

Tipps:

**Wie werden
Führungskräfte
fit für die
Zukunft?**



Setze auf praxisnahe Lernformate statt auf trockene Theorie

Lernen wird nachhaltig wirksam, wenn es erlebbar und durch innere Bilder nachhaltig gespeichert ist. In praxisnahen Lernformaten steht das “Sich Ausprobieren” im Mittelpunkt – etwa durch ständige Interaktion, szenisches Arbeiten, interaktive Reflexionseinheiten, bildhafte Metaphern und einen schlüssigen Transfer in den Führungsalltag.



Trainiere Future-Skills wie Präsenz, Agilität und Resilienz

Präsenz, Agilität und Resilienz sind Schlüsselkompetenzen, um in einem dynamischen, komplexen Umfeld wirksam zu bleiben. Besonders jüngere Generationen wie die GenZ erwarten Führung, die klar, flexibel und menschlich ist. Diese Skills lassen sich trainieren: durch erfahrungsbasierte Übungen, szenische Methoden und Selbstreflexion.



Etabliere im Unternehmen ein Buddy-System, damit Führungskräfte voneinander lernen

Ein Buddy-System schafft ein Lernnetzwerk, das auf Vertrauen, Expertise und gegenseitiger Wertschätzung basiert. Jede Führungskraft wählt zu einem Thema, in dem sie persönliches Entwicklungspotenzial sieht, eine Kollegin oder einen Kollegen aus dem eigenen Unternehmen als Mentor – jemanden, der in diesem Bereich besondere Stärken mitbringt. Der Austausch wird im Rahmen einer Trainingseinheit initiiert und bildet die Grundlage für kontinuierliches, kollegiales Lernen.



Wer heute wirksam führen will, ...

... braucht innovative Lernformate, die dazu einladen, sich außerhalb der Komfortzone auszuprobieren und neue Wege zu gehen.

Diese drei Impulse zeigen, wie Führungskräfte gezielt fit für die Zukunft gemacht werden können – praxisnah, zukunftsorientiert und im Dialog.

Der nächste Schritt? 🖱️ Räume schaffen, in denen genau das möglich wird.

